



Les Frères Chapuisat: Une échappée belle



Filippo Minelli: Silent Shapes



Filippo Minelli: Egofriendly



Com&Com: Bergkanzel

INSERAT

Kunsteinfall im Safiental

Farbiger Nebel wabert in der Bergidylle, auf einem Aussichtspunkt steht ein Stammtisch, und selbst der Skilift ist eine Skulptur. Das ist die erste Art Safiental – der Auftakt ist gelungen.

von **Andrin Schütz**

Schöner als im idyllischen, auf einem sonnigen Hochplateau gelegenen Dörfchen Tenna kann man es kaum haben. Die Natur inmitten der imposanten Bergkulisse des Safientals ist noch intakt, der Rhythmus des Alltags ist noch gelassener, als er derzeit in den grossen Tourismusdestinationen Graubündens sein mag.

Am vergangenen Samstag jedoch schleicht sich urplötzlich ein dicker blauroter Nebel durch die Gassen Tenna, lässt ein Haus verschwinden und wieder auftauchen und verweht sich letztendlich als malerisches Moment im Talwind.

Magie? Nein: Vielmehr liegt die Ursache für das poetische Schauspiel in den Rauchgranaten, welche in kurzer Abfolge aus dem Tipi geflogen kommen, das derzeit hinter dem Berghaus Alpenblick in Tenna steht. Im Tipi selbst wiederum steht der 1983 in Brescia geborene Künstler Filippo Minelli, der mit der gelungenen Intervention und unter dem Beifall der zahlreichen Anwesenden die erste Art Safiental eröffnet.

Ein Skilift als Skulptur und ein Stammtisch in luftiger Höhe

Rund eine Woche lang haben 30 Künstler aus aller Herren Länder unter der Leitung des 1971 in St. Gallen geborenen Kurators Johannes M. Hedinger und weiterer Dozenten in der Alps Art Academy im Alpenblick

in zahlreichen Workshops gearbeitet und künstlerische Projekte rund um die Thematik der «Land Art» entwickelt. Präsentiert werden die faszinierenden Resultate nun unter freiem Himmel an verschiedenen Stationen im ganzen Tal.

In unmittelbarer Nähe der künstlerischen Geburtsstätte der Art Safiental befindet sich denn auch gleich die erste Station, für die wiederum Filippo Minelli verantwortlich zeichnet: Er hat den solarbetriebenen Skilift im Zentrum von Tenna in eine beeindruckende kinetische Skulptur verwandelt. Rund 35 Tafeln mit Emoticons und anderen Symbolen der digitalen Kultur zirkulieren im monotonen Rhythmus des Lifts in stetiger Schlaufe bergauf und bergab.

Die gelungene Metapher über eine Gesellschaft, die Anonymität, Masse, Stereotypie und vermeintliche Individualität zugleich in sich vereint, entfaltet in der künstlerischen Umset-

«Natürlich gab es zu Anfang hie und da Diskussionen. Aber wenn Kunst keinen Anlass mehr zu Diskussionen gibt, ist sie tot.»

Thomas Buchli
Gemeindepräsident

zung Minellis eine spielerische, gleichsam aber auch kraftvolle symbolische Wirkung.

Vom Skilift gehts weiter den Berg hinauf in Richtung Tenner Chrütz, wo das bekannte Künstlerkollektiv «Les Frères Chapuisat» mit einem künstlerischen Highlight aufwartet: Neben dem Gipfelkreuz erhebt sich ein komplexes begehbare Balkengeflecht, auf dessen Plateau zuoberst ein Tisch installiert ist.

Dieser wiederum soll den Besuchern und den Einheimischen als Ort der Gemeinschaft, als Stammtisch dienen. Wer aber die soziale Wärme des Beisammenseins und den grossartigen Rundblick geniessen will, muss sich zuerst seinen Weg durch die eng ineinander verwobenen Balken bahnen. Ist man von der ausgedehnten Wanderung ein wenig ermüdet, bietet das inzwischen schweizweit bekannte «0-Stern-Hotel» des «Ateliers für Sonderaufgaben» mit einem in der Landschaft positionierten Doppelbett die Gelegenheit für Schläfchen unter freiem Himmel (Ausgabe vom Freitag).

Reden an die Welt und gegen den Wasserfall

Wer es nach ganz «Z'Hinderst» im Tal schafft, dem bietet sich die Möglichkeit, eine fulminante Rede an die Welt, die Natur oder die Passanten zu richten. Die Angelegenheit verlangt allerdings nach mächtiger Stimmgewalt: Denn die vom Künstlerduo Com&Com erschaffene hölzerne Bergkanzel hängt unmittelbar neben einem rau-

schenden Wasserfall in der Felswand. Nebst den hier angesprochenen Installationen gibt es im Safiental bis zum 16. Oktober dieses Jahres noch vieles mehr an gelungenen künstlerischen Interventionen in der Landschaft zu entdecken. Der lange Weg ins, durchs und übers Safiental ist für den kunstbegeisterten Besucher also mehr als lohnenswert.

Viel Unterstützung der einheimischen Bevölkerung

Wie aber denken eigentlich die Einheimischen über farbige Nebelschwaden, waghalsige Holzkonstruktionen und andere künstlerische Interventionen, die so plötzlich ihre beschauliche Landschaft bevölkern?

Der Landwirt und amtierende Gemeindepräsident von Tenna, Thomas Buchli jedenfalls zeigt sich begeistert: «Natürlich gab es zu Anfang hie und da Diskussionen. Aber wenn Kunst keinen Anlass mehr zu Diskussionen gibt, ist sie tot», so Buchli. Und weiter: «Die Zusammenarbeit zwischen den Künstlern, den Organisatoren und der einheimischen Bevölkerung war grossartig. Hat hier ein Werkzeug gefehlt oder war dort ein Transportproblem zu lösen, hat man sich sogleich gemeinsam unter Künstlern und Einheimischen organisiert.» Die erste Art Safiental dürfte also für Künstler, Einheimische und Organisatoren ein voller Erfolg werden.

Nähere Informationen unter:
artsafiental.ch

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Ice Age: Kollision voraus! - Scrat stösst bei seiner endlosen Jagd nach der unerreichbaren Nuss in neue Dimensionen vor.
14.15 **2D**

16.30, 18.45, 21.00 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Ice Age: Kollision voraus! - Scrat stösst bei seiner endlosen Jagd nach der unerreichbaren Nuss in neue Dimensionen vor.
16.00, 18.15, 20.45 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Warcraft - The Beginning - Die Menschen und die Orks müssen zusammenhalten und gemeinsam kämpfen um zu verhindern, dass ihre Völker vernichtet werden.
16.15 **2D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Heidi - Die Geschichte um das Waisenmädchen Heidi, ihren Freund Geisspeneter und Alpöhi wurde neu verfilmt.
16.15 **Dialekt** ab 6 J.

Arthouse Kinofilme Montag und Dienstag Where The Elephant Sleeps - Dokumentation über Versklavung und Missbrauch von Elefanten in Indien.
18.45 **E/d** ab 16 J.

Money Monster - Wirtschafts-Thriller um einen Finanzguru, der in seiner Fernsehshow von einem wütenden Anleger als Geisel genommen wird. Mit George Clooney und Julia Roberts, Regie Jodie Foster.
18.45 **Deutsch** ab 12 empf 14 J.

Me Before You - Ein ganzes halbes Jahr - Unverhofft kommt oft – das gilt auch und vor allem für die Liebe. Lou arbeitet als Pflegerin des reichen Rollstuhlfahrers Will.
20.30 **Deutsch** ab 12 J.

Un + Une - Der weltberühmte Filmmusiker Antoine und Anna verlieben sich auf einer Pilgerreise durch Indien.
21.00 **F/d** ab 12 J.

KLEIN & FEIN
kinochur
OPENAIR
AM THEATERWEG

HEUTE Montag, 04.07.2016
Ich bin dann mal weg – Der Entertainer Hape macht sich auf den Jakobsweg nach Santiago de Compostela.
21.30 **Deutsch** ab 6 empf 10 J.

VORANZEIGE Dienstag, 05.07.2016
Tomorrow - Demain - Dokumentation über Alternativen zum Zusammenbruch der Zivilisation im Jahre 2100.
21.30 **D/VO/d** ab 12 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.